



## FORTSCHRITTSKOALITION IM BUND – STILLSTANDBÜNDNIS IN PULHEIM

Liebe Sinnersdorfer\*innen,

ein anstrengendes weiteres Pandemiejahr liegt hinter uns. Als Bonus bescheerte es uns noch eine Flutkatastrophe (bei der Pulheim allerdings vergleichsweise sehr glimpflich davon kam). Aber die Zeichen stehen inzwischen auf Fortschritt. Mit dem frisch gewählten Kanzler Olaf Scholz und der SPD-geführten Zukunftskoalition mit Grünen und FDP ist eine neue, dringend nötige Dynamik in die deutsche Politik eingezogen. Es liegen sehr große Aufgaben vor uns, die jetzt endlich ernsthaft angepackt werden können. Ich freue mich, dass es nun voran geht.

Wie wichtig ein Ende des „Probleme vor sich herschieben“ und ein echtes „Anpacken“ auch für Pulheim wären, wurde gerade erst wieder in den städtischen Haushaltsberatungen deutlich. Allerdings hat in Pulheim ein gemütliches Aussitzbündnis die Mehrheit. Von

Dynamik oder Fortschritt ist hier wenig zu spüren. In Wirklichkeit wächst der Berg an unerledigten Aufgaben weiter rasant. In diesem Zusammenhang verweise ich gerne auf die Haushaltsrede unseres Fraktionsvorsitzenden Torsten Rekwitz und möchte daraus einen Absatz zitieren:

*„Wie kann es sein, dass wir seit inzwischen über einem Jahrzehnt von der ‚Bildungslandschaft Pulheim‘ reden, aber bis heute keine einzige Schule einen Glasfaseranschluss besitzt? Wie soll man jemandem erklären, dass wir über Jahre einen Medienentwicklungsplan erarbeiten lassen, aber klassensatzweise iPads, die mit Fördermitteln des Bundes und des Landes gekauft wurden, in Schulkellern herumliegen, weil sie nicht ordentlich konfiguriert wurden? Wie sollen die Menschen verstehen, dass wir seit zehn Jahren über die Sanierung des Pulheimer Schulzentrums reden, aber immer noch keine einzige konkrete Maßnahme dazu*

*auf den Weg gebracht wurde? Wie könnte man ignorieren, dass in den vergangenen zwölf Monaten nichts, aber auch gar nichts von der gemeinsam vereinbarten „Generalplanung“ im Schulbereich zu sehen ist?“*

In Pulheim mahlen die Mühlen bei vielen Themen leider ganz besonders langsam. Aber manchmal gibt es am Ende unnötig langer Prozesse doch Ergebnisse. So steht nun, nach über sechs Jahren Erarbeitungszeit, das sogenannte Mobilitätskonzept für Pulheim kurz vor der Verabschiedung. Jahrelang wurden viele Verkehrsmaßnahmen auf die lange Bank geschoben und „in das Mobilitätskonzept eingearbeitet“. Damit könnte bald, je nach Sichtweise ein Hindernis

oder eine Ausrede, für die Umsetzung einer ganzen Reihe von wichtigen Verkehrsprojekten wegfallen. Möglicherweise führt dies, und die Wiederaufnahme der Planungen zur Umgestaltung unserer Ortsmitte, ja auch zu etwas Fortschritt für Pulheim.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2022. Lassen Sie uns weiter solidarisch und rücksichtsvoll in der Pandemie sein, damit wir möglichst alle gesund bleiben.

Ihr **David Hochhausen**  
Vorsitzender der SPD Pulheim

Ihre **Marlies Stroschein**  
Mitglied des Stadtrates



## **IHRE ANSPRECHPARTNER\*INNEN DER SINNERSDORFER SPD:**

### **MARLIES STROSCHEN**

*Für Sie im Stadtrat aktiv!*  
m.stroschein@spdulheim.de  
Telefon: 02238 – 963177

### **DAVID HOCHHAUSEN** (v.i.S.d.P.)

*Parteivorsitzender der PulheimSPD.*  
Am Zehnthof 58  
50259 Pulheim  
d.hochhausen@spdulheim.de

### **DIETER KUHN**

*Im Einsatz für unseren Ort.*  
d.kuhn@spdulheim.de  
Tel.: 02238 – 81230

## **PFLLEGARBEITEN AM NATURLEHRPFAD BRÜNGESRATHER STRASSE**

Die „kleinen“ Pflegearbeiten der SPD Sinnersdorf blieben in diesem Herbst aus, denn der Landesbetrieb Straßen NRW hat eine umfangreiche Pflegemaßnahme vorgenommen. Im kommenden Frühjahr wird sich dann zeigen, ob der feuchte Winter dem Naturstück geholfen hat, sich von den enormen Hitzesommern in den letzten Jahren zu erholen.

Nachdem die SPD Sinnersdorf im letzten Jahr eine neue Sitzbank am Naturlehrpfad Brüngesrather Straße aufgestellt hat, sollen 2022 die Beschilderungen teilweise ersetzt werden. Pflege und Erhalt des Naturlehrpfads liegen den Sinnersdorfer Sozialdemokrat\*innen weiter am Herzen.



## **DAUERBAUSTELLE HORIONSCHULE**

Inzwischen hat ein zweiter Jahrgang die Horionschule nur als Dauerbaustelle kennengelernt. Die dringend nötige Generalsanierung des Verwaltungstrakts und der Pausenhalle ist, teilweise durch die 50 Jahre alte Bausubstanz bedingt, mit Problemen behaftet gewesen und liegt inzwischen über einem Jahr hinter dem ursprünglich vorgesehen Zeitplan. Glaubt man der Verwaltungsvorlage 405/2021 vom 22.10.2021, dann ist die „geplante Fertigstellung“ Ende 2021...

Wir sind gespannt wann es so weit ist und hoffen, dass die nächsten I-Dötchen endlich wieder über den Haupteingang in ihre Schule gehen können.

Dann wird es allerdings Zeit, die Klassenräume und das Raumangebot in den Blick zu nehmen. Hier besteht Handlungsbedarf. Auch um zu vermeiden, dass in den kommenden Jahren erneut Sinnersdorfer Kindern ein Platz an „ihrer“ Grundschule verweigert werden muss.



## DIE NEUGESTALTUNG DER SINNERSDORFER ORTSMITTE BRAUCHT BÜRGER\*INNEN-BETEILIGUNG!

Die Umgestaltung der Sinnersdorfer Ortsmitte läuft schon sehr lange. Die ursprünglichen Planungen stammen vom Anfang der 2000er Jahre und 2007 wurde der Kirchplatz umfassend umgestaltet. Nachdem 2017 die Westumgehung fertiggestellt wurde, ist nun endlich die Zeit gekommen, den Ortskern weiter umzugestalten.

Schon im letzten Haushalt wurden – überparteilich getragen – Mittel in den Haushalt eingestellt, um die alten Planungen zu überarbeiten. Der SPD war dabei sehr wichtig, dass neben Verkehrsgutachten und fachplanerischen Vorschlägen, auch eine echte Bürger\*innen-Beteiligung erfolgt.

Die Planungen von vor gut zwanzig Jahren werden in vielen Aspekten sicherlich nicht mehr den Wünschen und Bedürfnissen von heute gerecht. Wir werden den Prozess weiter intensiv begleiten,

vorantreiben und auf eine intensive Einbindung der Sinnersdorfer\*innen achten.

Mehr zu den Hintergründen und aktuellen Entwicklungen können Sie auf [www.spd-pulheim.de/ortsmitte-sinnersdorf](http://www.spd-pulheim.de/ortsmitte-sinnersdorf) erfahren.

